

PRÄNUMERATIONS - EINLADUNG.

Zum bevorstehenden Schlusse der ersten Hälfte des Jahres beilegen wir uns, die Einladung zur Pränumeration auf die „Laibacher Zeitung“ zu bringen. Das Bestreben derselben, wie auch aus der ganzen Haltung in der letzten Zeit ersichtlich, ist dahin gerichtet, durch Besprechung und Zusammenstellung der wichtigsten politischen Fragen und Ereignisse den Leser stets in den Stand zu setzen, die gegenwärtigen und voraussichtlichen Vorkommnisse des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens mit dem richtigen Verständniß ins Auge fassen zu können. Die kommerziellen, industriellen und landwirthschaftlichen Angelegenheiten sowohl als die vaterländischen Interessen finden ihre rechte Würdigung und kräftige Vertretung, wie es überhaupt die Redaktion sich zur Aufgabe gestellt hat, allen gerechten Anforderungen an ein Provinzblatt nach Kräften zu genügen. — Für kirchliche Angelegenheiten und Schulwesen ist es uns gelungen, einen durch seine Gesinnung bewährten Referenten zu gewinnen. — Vaterländische Schriftsteller werden inständig eingeladen, ihre Mitwirkung nicht zu versagen. Namentlich ersuchen wir die hochwürdige Geistlichkeit auf dem Lande, uns interessante Vorkommnisse mitzutheilen. Wir bemerken ausdrücklich, daß uns solche Mittheilungen nicht nur willkommen, sondern auch, daß wir entsprechende Aufsätze angemessen honoriren.

Die „Blätter aus Krain“, welche jeden Samstag in einem halben Bogen erscheinen und als Gratis beilage den P. T. Abonnenten der Zeitung verabfolgt werden, sind für das Wissenschaftliche und Belletristische bestimmt, und als Mitarbeiter dafür Männer von anerkanntem literarischen Ruf gewonnen worden. — Das neue Quartal wird mit einer in Krain spielenden Dorfgeschichte begonnen, deren Verfasser ein in Wien lebender vaterländischer Schriftsteller ist.

Die Pränumérationsbedingungen sind unverändert, nämlich:

ganzzährig mit Post, unter Kreuzband versandt, 15 fl. — fr.	ganzzährig für Laibach in's Haus zugestellt 12 fl. — fr.
halbjährig dto 7 „ 30 „	halbjährig dto 6 „ — „
ganzzährig im Comptoir unter Couvert . 12 „ — „	ganzzährig im Comptoir offen 11 „ — „
halbjährig dto 6 „ — „	halbjährig dto 5 „ 30 „

Die Pränumérationsbeträge wollen portofrei zugesandt werden.

Die Insertionsgebühren in das Intelligenzblatt der Laibacher Zeitung betragen für eine Spaltenzeile oder den Raum derselben, für einmalige Einschaltung 3 fr., für zweimalige 4 fr. und für dreimalige 5 fr. — Zu diesen Gebühren sind noch, 15 fr. „für Insertionsstempel“ für eine jedesmalige Einschaltung hinzu zu rechnen. — Inserate bis zu 12 Zeilen kosten 1 fl. 45 fr. für 3 Mal, 1 fl. 20 fr. für 2 Mal und 55 fr. für 1 Mal, mit Inbegriff des Insertionsstempels.

Rückständige Pränumérationsbeträge und Insertionsgebühren wollen franko berichtet werden.

Laibach im Juni 1858.

Ign. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

3. 20. (23)

MOLL'S

Seidlitz-Pulver

(in versiegelten Originalschachteln sammt Gebrauchs-Anweisung à 1 fl. 12 fr. C. M.).

Moll's Seidlitz-Pulver sind nach Ausspruch der ersten ärztlichen Auktoritäten ein erprobtes Heilmittel bei den meisten Magen- und Unterleibsbeschwerden, Leberleiden, Verstopfung, Hämorrhoiden, Sodbrennen, Magenkrampf, den verschiedenartigsten weiblichen Krankheiten etc.

Jede Schachtel, so wie jede Gebrauchsanweisung ist, zum Unterschiede der vielfältigen Surrogate, mit Siegel und Namensunterschrift von A. Moll versehen, worauf beim Kauf genau Rücksicht zu nehmen.

DORSCH-LEBERTHRAN-OEL

von Lobry & Porton zu Utrecht in Niederland

(in Originalbouteillen sammt Gebrauchsanweisung à 2 fl. und 1 fl. C. M.).

Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Scropheln und Rhachitis. Es heilt die veraltetsten Gicht- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautausschläge.

In Laibach befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Heilmittel einz'g und allein in der Apotheke „zum goldenen Hirsch“ der Frau Elise Mayer.

3. 995. (5)



Neu erfundenes

Mundwasser

(Stomatikon)

von

Dr. Brunn,

Dahmeyer mehrerer k. k. Institute in Graz.

Auf Grund meiner vielfach erprobten Erfahrung erlaube ich mir mein neu erfundenes Mundwasser, „Stomatikon“ genannt, zu empfehlen, welches vorzüglich die Heilung des schwammigen, leicht blutenden Zahnfleisches, das Festwerden locker stehender Zähne, die Reinhaltung künstlich eingelegter Zähne, die Entfernung eines vorhandenen, überreichenden Athems bewirkt, und eine heilsame Heilkräft gegen den Fortschritt der Caries besitzt.

Um jeder marktfeierischen Anpreisung zu begegnen, können zur gründlichen Ueberzeugung darauf bezügliche Zeugnisse namhafter hiesiger Aerzte bei mir eingesehen werden, die dasselbe als ein empfehlenswerthes Stärkungsmittel für viele krankhafte Zustände des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut erkannt haben.

Dr. Brunn.

Das Hauptdepot für Laibach ist bei Herrn Joh. Klebel. Preis eines Flacons 50 fr. C. M.

3. 837. (6)

Bekanntmachung.

Die Niederlage des Knappenschauer Bleies befindet sich im Hause des Unterzeichneten, wo dasselbe stets vorrätzig und sowohl in einzelnen Blöcken, als auch in Parthien zu den billigsten Preisen abgegeben wird.

Primus Hudovernig.

3. 746. (8)



Kornenburger Viehpulver,

dessen Erfinder durch Ertheilung der Wiener Medaille vom Wiener Central-Thierschutzverein und der Münchner Medaille, laut hoher Zuschrift Sr. königl. Hoheit des Prinzen Albrecht von Bayern, ausgezeichnet wurde, ist das vorzüglichste Mittel gegen die Drüsen der Pferde, gegen Blutwunden und Ausblühen der Kühe, so wie gegen die am häufigsten vorkommenden Krankheiten der Pferde, der Rinder und der Schafe, zugleich ein ausgezeichnetes Unterstützungsmittel bei schwächlicher Ernährung der genannten Hausthiere und außerordentlich wirksam zur Beförderung reichlicher und gesunder Milch der Kühe. — Während des Kälberns erscheint dessen Anwendung sehr vorthellhaft, — so wie durch dessen Gebrauch schwache Kälber auch zusehends gedeihen.

Ist zu beziehen in Laibach bei M. Krisper; Gills bei O. Krisper, Johann Stallner; Kriesach bei W. Gehler; Krainburg bei Schannig, Apoth.; Neumarkt bei Just. Reithacker; Neumarkt bei Martin Marin; St. Andrä bei St. Storf; Wölfermarkt bei F. Guth; Unterdrauburg bei A. Domaning's Witwe und in Wolfsberg bei W. Wörler.

Außerdem kann durch alle diese Firmen stets echt bezogen werden: Auf- und Klauen-Heilpulver für Pferde, Hornvieh und Schafe; von Dr. Gustav Swoboda, emerit. k. k. Professor der Thierheilkunde. — Preis einer Flasche 40 fr.

Bewährtes Schweinepulver; von Dr. Gustav Swoboda, emerit. k. k. Professor der Thierheilkunde, gegen den laufenden Brand und andere häufig vorkommende Krankheitsformen der Schweine. — Das kleine Paket 36 fr. — Das große 1 fl. 12 fr.

Bewährtes Ruhemittel für Schafe; von Dr. Gustav Swoboda, emerit. k. k. Professor der Thierheilkunde. Das kleine Paket 20 fr., das große 40 fr.

3. 981. (3)

Brönner's Fleckenwasser,

anerkannt das beste Mittel zum Beseitigen aller Del-, Fett- und anderer Flecken aus wollenen, seidenen und andern Stoffen. Zu haben bei

Josef Karinger.



3. 636. (4)

Dankagung.

Ohne aufgefordert zu sein, muß ich Ihnen sagen, daß der **echte Schneeburg's Kräuter-Allop** bei meiner Verkleimung und katarrhalischem Brustleiden nebst zeitweiligem Seitenstechen auffallende Heilung gebracht hat, in Folge dessen ich Ihnen öffentlich zu danken komme. Zugleich habe ich den **Allop** auf folgende Art gebraucht: Es wird nämlich eine Kaffeechale am Ofen etwas erwärmt, von dem **Kräuter-Allop** ein Löffel voll hineingegeben, und alle Stunden sofort wiederholt.

Nehmen Sie die Versicherung meiner Hochachtung

Pesth, 10. Dezember 1857.

Amalia v. Vöget.

Silber Schneeburg's Kräuter-Allop ist echt zu bekommen:

In Laibach: Joh. Kraschowitz.

„Neustadt: Dom. Rizzoli, Apotheker.

„Gmünd: Johann Marocutti.

In Gmünd in Krain: Fried. Bömches, Apotheker.

In Wippach: Jos. L. Dollenz.

„Villach: Andreas Jerlach.

„Görz: G. B. Pontoni, Apotheker.

und bei allen jenen Herren Depositeuren, welche durch andere Zeitungen bekannt gemacht werden.

Preis einer Flasche 1 fl. 12 kr. Die Emballage für 2 Flaschen wird mit 10 kr. berechnet.

3. 990. (2)

So eben erschien im Verlage von Gustav Heckenast in Pesth und ist bei

Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg

in Laibach vorräthig:

Handbuch

Forstverfassung, des Forstrechtes und der Forstpolizei

für die Kronländer Ungarn, Kroatien und Slavonien, Siebenbürgen, die serbische Wojwodenschaft und das temescher Banat,

auf Grund der alten und neuesten Forstgesetze.

Praktisch bearbeitet

zum Gebrauche der Forstbesitzer, Forstbeamten, so wie der politischen und Gerichtsbeamten

von **Fr. J. Schopf,**

Walter-Inspektor und Mitglied mehrerer Landwirtschafts-Gesellschaften.

1858. In Umschlag geheftet Preis 2 fl.

Die Jagdverfassung,

Jagdrecht und die Jagdpolizei

in den deutschen, böhmischen, galizischen und ungarischen Kronländern des österreichischen Kaiserstaates.

Dargestellt

auf Grund der Gesetze der neuesten Zeit,

zum Gebrauche der Jagdeigenthümer, Jagdpächter, Gemeindevorstände, Jäger und auch Beamten der politisch-administrativen, so wie Gerichtsbehörden

von **Fr. J. Schopf.**

Vierte, gänzlich umgearbeitete Auflage.

1858. In Umschlag geheftet Preis 1 fl.

Ferner ist bei Obigen (am Congressplatz) zu haben:

Gedichte

von

Ludwig Issleib.

8. Elegant broschirt. 1 fl. 30 kr. CM.

Das „Deiner. Morgenblatt“ sagt darüber: Der junge Dichter hat sich mit dem vorliegenden Buche eine achtbare Stellung unter den deutschen Lyrikern erworben. Seine Gedichte gehören nicht zu jenen flachen Produkten des Tages, die jeden unmittelbaren Gefühls baar, erborgte Stimmungen in mehr oder minder glatten Versen beizuschlagen. Aus jedem der vier Hefen spricht ein inniges Gemüth und wahre Empfindung, die uns in ihrer einfachen und anspruchslosen Form zu unwillkürlichen Theilnehmern derselben macht. Die Sammlung enthält Gedichte verschiedener Art und Form, zum größten Theil lyrischen Inhaltes, und eine Anzahl gelungenen Uebersetzungen aus dem Englischen, Ungarischen, Walachischen und aus anderen Sprachen. In der Form vorzüglich, im Inhalte wahr und warm, in der Konzeption der besungenen Themen großentheils neu, zählen diese Dichtungen zu dem Besten, was seit einem Jahrzehent dem Boden österreichischer Lyrik entsprossen.

Ferner ist daselbst zu haben:

Hermansfried.

Gedicht

von

Ludwig Issleib.

Verlag von Friedrich Mauke in Jena.

12. Gebunden. 1 fl. 4 kr.

Sammlung der politischen Gesetze und Verordnungen für das Herzogthum Krain und den Villacher Kreis Kärntens im Königreiche Illyrien. Laibach. 1. — 24. Band und 1. 2. Ergänzungsband 70 fl., dasselbe 1. — 8., 10. — 22. Band und 1. Ergänzungsband 60 fl.

Die Bände 2. — 7., 13. — 20., 22. Ergänzungsband 1. 1., 2., die Bände 2. 4., 5., 7., 13. — 20., 22. Ergänzungsband 1. 1., dann die Bände 2., 4., 4., 13., 14., 22.

Albrecht, A. razlaganje kersanskiga katolskiga nauka. 3 Bde. 5 fl.

Aufsichten aus Krain. 30 Blätter in 10 Hef. à 1 fl., einzelne Blätter 30 kr.

Adelsberg. — Bischofsack. — Der Congress-Platz in Laibach. — Eingang in die Adelsberger Grotte. — Gottschee. — Gurkfeld. — Jorja. — Kapelle bei Stein. — Kaltenbrunn. — Krainburg. — Laibach. 1. 2. — Laibach mit Randansichten. — Loibl. — Luegg. — Rassenfuß. — Neustadt. — Neumarkt.

— Neudegg. — Radmannsdorf. — Seisenberg. — Töplitz. — Veltes, 1. 2. — Vigam. — Weirelsburg. — Wippach. — Wocheiner. See. — Wörth. — Wurzen. — Zirknis.

Baraga, Geschichte der nordamerikanischen Indianer. 40 fr.

Beiträge zur Naturgeschichte, Landwirthschaft und Topographie des Herzogthums Krain. 1., 2. Heft 1 fl.; 3., 4. Heft 3 fl.; 5. Heft 45 kr.; compl. 4 fl. 45 kr.

Darstellung der Gesetze und Verordnungen über die geistlichen Angelegenheiten. 1. Heft, 20 fr.

Elementargeometrie, niedere. 20 fr.

Fili, G., Corso pratico ossia temi gradual, per imparare la lingua Francese. 30 kr.

Fleischmann, Uebersicht der Flora Krain's. 40 fr.

Frank, Zeichnung der Rege für Erd- und Himmelskugeln. 40 fr.

Frener, S., Fauna Krain's. 45 fr.

Glabek, Die Munkelrube. 1 fl. 30 fr.

Scheuwart, Entsumpfung des Laibacher Morast. 3 fl.

Sago vom Schwarzthale, Dichtungen. 1 fl. 30 fr.

Jonke, Anleitung zur Bienenzucht. 36 fr.

— — — — — Dasselbe, krainisch. 30 fr.

Alun, Dr. B. J., Reise auf dem weißen Nil. 15 fr.

— — — — — Potovanje po beli reki. 10 kr.

Lippich, Beschreibung eines Wärme- und Dampfapparates. 20 fr.

Martelanz, C. S., Deutsch-Italienische alphabetisch-geordnete Handels-Phrasologie. gr. 8. brosch. 36 fr.

Nikli, A., Aufruf an die kranke Menschheit an Körper und Geist, nach den Gesetzen der Natur-Heillehre zu genesen. Mit einer Ansicht von Bel-des. 40 fr.

Spörer, Dr. G. M., Stand und Kritik der Sanitätspflege. 1 fl.

Skupuli, Lor., Duhovna vojska. 50 kr.

Uleppitsch, Dr. Das allerhöchste Erbsteuerpatent. 2 fl. — — — — — Das Mortuar. 2 fl.

Wörterbuch, kleines, der slovenischen und deutschen Sprache. geb. 40 fr.

Ferner steht Freunden der Literatur gratis zu Diensten unser

Verlags-Catalog

und Verzeichniß

werthvoller Bücher aus allen Fächern der Literatur, welche bedeutend im Preise herabgesetzt sind, und die auf unserm Lager vorräthig!

3. 1087. (3)

Ein Witwer mit drei erwachsenen Knaben und eigener Einrichtung sucht vollkommene Unterkunft bei einer Witwe oder Familie, vorzüglich zwischen der St. Peters- Vorstadt, Wienerlinie und Gradiska- Vorstadt oder unweit des Schulplatzes; im widrigen Falle aber eine Haushälterin vorgerückten Alters, vorzüglich eine pensionirte Witwe.

Anträge unter Chiffre **A. Z.** im Comptoir dieser Zeitung.

3. 1082. (2)

Nicht zu übersehen!

Das beliebte Email-Geschirr von der berühmtesten Fabrik, die vorzüglichsten Apotheker-, nebst allen Spezerei-, Material-, Farb- und Spirituosen-Artikeln, sind ganz frisch in billigsten Preisen zu haben bei

Ferdinand Kastner
am Marktplatz.



um vielfältige Anzeigen zu genügen, ist derselbe fortwährend und in bester Qualität zu haben in Laibach bei Herrn **Joh. Klebel** und in Stein beim Herrn Apotheker **Jahn**. Der allseitige Gesegens des Saftes ist schon seit Jahren bekannt, und wird durch die neuesten Erfahrungen bestätigt. Die Flaschen des Saftes sind aus reinem Glas, nach oben sorgfältig aufsteigend und mit einem Korkstopfen versehen, um das Verderben zu verhindern. — Preis einer Flasche 1 fl. 50 kr. G. M.